

Kollaborative Bewerbung für die Public Art Annuale 2027

Thema „Freiräume“

Künstler*innen aller Sparten gesucht

GEDOKmuc Künstler*innen aller Sparten, sind herzlich eingeladen, sich an einem gemeinsamen Bewerbungsverfahren für die Public Art Annuale 2027 der Stadt München zu beteiligen.

Die Annuale 2027 steht unter dem Thema „Freiräume“. Gesucht werden temporäre, frei zugängliche Kunstprojekte im öffentlichen Stadtraum. Alle künstlerischen Sparten und Medien sind möglich.

Antragstellerin ist die GEDOKmuc e.V. Für die gemeinsame GEDOKmuc Bewerbung können sich insgesamt **4 bis maximal 6 Künstler*innen** aus unterschiedlichen Sparten zusammenschließen.

Unserer Ideenvorschlag: ZWISCHENZEIT

Ein Freiraum für Abschied, Trauer und Erinnerung

MArgit Huber (1. Vorständin) und Stephanie Müller (GEDOKmuc Künstlerin) haben im Austausch miteinander ein mögliches Themenfeld für die Bewerbung entwickelt. Unter dem Arbeitstitel ZWISCHENZEIT ist ein mobiles Zimmer angedacht, das an drei Projekttagen im Juni und Juli 2027 an unterschiedlichen Orten Münchens auftaucht und mitten im Alltag einen temporären Freiraum für Begegnung, Erinnerung und Innehalten schafft.

Tod, Sterben und Trauer gehören zum Leben, finden im öffentlichen Alltag jedoch kaum sichtbar statt. ZWISCHENZEIT möchte diesen Themen einen vorübergehenden Raum geben – auf Plätzen, in Parks, an Orten des Wartens oder in der Nähe von Arbeitsplätzen.

Die verschiedenen Sparten der GEDOKmuc können dabei unterschiedliche Zugänge einbringen: etwa Lesung, Klang, Performance, bildnerisches Gestalten, Gespräch oder gemeinsames Tun. Ein wichtiger Bestandteil sind **ephemere Aktionen**, bei denen sich das Zimmer und seine Materialien verändern, Spuren aufnehmen, vernäht, aufgetrennt und an einem nächsten Ort neu zusammengesetzt werden.

Inhaltlich interessiert uns insbesondere der Ansatz der **Queer Death Studies**, der gesellschaftliche Vorstellungen von Tod, Trauer und Erinnerung hinterfragt und den Blick auf unterschiedliche Formen des Trauerns, Erinnerns und Abschiednehmens richtet – auch auf jene, die im öffentlichen Raum wenig sichtbar sind.

ZWISCHENZEIT soll kein fertiges Objekt sein, sondern ein Kunstwerk, das durch Anwesenheit, Begegnung und Veränderung entsteht. Der Stadtraum wird dabei selbst zum Gegenüber.

Wen suchen wir?

Wir suchen GEDOKmuc Künstler*innen,

- die sich von der Thematik angesprochen fühlen,
- Lust auf **spartenübergreifendes und kollaboratives Arbeiten** haben,
- sich aktiv in die gemeinsame Entwicklung der Bewerbung einbringen möchten,
- Interesse an Kunst im öffentlichen Raum und an künstlerischer Begegnung mit unterschiedlichen Menschen haben,
- und offen dafür sind, einen bereits formulierten Ideenvorschlag gemeinsam weiterzuentwickeln.

Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, eine fertige Idee einfach umzusetzen. Dieser konzeptuelle Impuls von MArgit Huber und Stephanie Müller soll im gemeinsamen Gespräch weitergedacht, verändert und im Sinne aller Beteiligten entfaltet werden.

So läuft die gemeinsame Bewerbung

Bis **15. Oktober 2026** können interessierte Künstler*innen ihr Interesse bekunden.

Sollten sich mehr als sechs Künstler*innen melden, entscheidet eine kleine Jury über die Zusammensetzung der Gruppe.

Die ausgewählten Künstler*innen treffen sich zwischen **2. und 16. November 2026** einmal für etwa **3–4 Stunden**. Der genaue Termin wird gemeinsam innerhalb dieses Zeitraums vereinbart.

Auf Grundlage dieses Gesprächs entwickelt und formuliert Stephanie Müller die finale Bewerbung. Eingereicht wird sie im Namen der **GEDOKmuc e.V.**

Die Bewerbung ist zunächst ein **gemeinsamer Antragsversuch**. Erst im Falle einer Zusage geht es gemeinsam in die konkrete künstlerische Umsetzung.

Zeitplan

bis 15. Oktober 2026

Interesse per E-Mail bekunden

bis 26. Oktober 2026

Rückmeldung der GEDOKmuc

2.–16. November 2026

Ein gemeinsames Treffen der ausgewählten Künstler*innen
(ca. 3–4 Stunden, Termin nach Vereinbarung)

26. November 2026

Einreichung der gemeinsamen Bewerbung bei der Stadt München

Ende Januar / Anfang Februar 2027

Voraussichtliche Benachrichtigung durch die Stadt München

Juni / Juli 2027

Geplante gemeinsame Umsetzung an drei Projekttagen im öffentlichen Raum

Für die künstlerische Beteiligung sind im Falle einer Projektzusage 1.000 € brutto Honorar pro beteiligter Künstler*in kalkuliert.

Bewerbungsfrist bis 15. Oktober 2026 (23:59 Uhr)

Was brauchen wir von Euch?

Die Bewerbung soll folgende Elemente enthalten:

- **vollständige Kontaktdaten**
- **Artist Statement**
mit den zentralen künstlerischen Stationen
(ca. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- **Motivationsschreiben**
(ca. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Uns interessiert dabei insbesondere:

- Was reizt Dich an der Thematik von ZWISCHENZEIT?
- Was interessiert Dich an künstlerischer Begegnung im öffentlichen Raum?
- Welche Erfahrungen bringst Du bereits mit?
- Oder was möchtest Du in diesem Zusammenhang ganz neu kennenlernen?
- **Ein Portraitfoto**
gerne in einer Arbeitssituation
- **Eine Werkabbildung**

- Dies alles zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 10 MB), die nach dem Schema **Nachname_Vorname.pdf** benannt ist
- Eine E-Mail an **bewerbung@gedok-muc.de** mit dem Betreff **Nachname_Vorname_Zwischenräume**

Lust, es gemeinsam zu versuchen?

Wir freuen uns auf Künstler*innen, die Lust haben, ihre Perspektive einzubringen, eine Idee gemeinsam weiterzuentwickeln und sich auf einen offenen kollaborativen Prozess einzulassen.